

SACHSEN RUNDTOUR

Rundtour von Radebeul über Moritzburg, Radeberg, Dresden und den Elberadweg

ca. 62 km
mit einer Akkuladung möglich

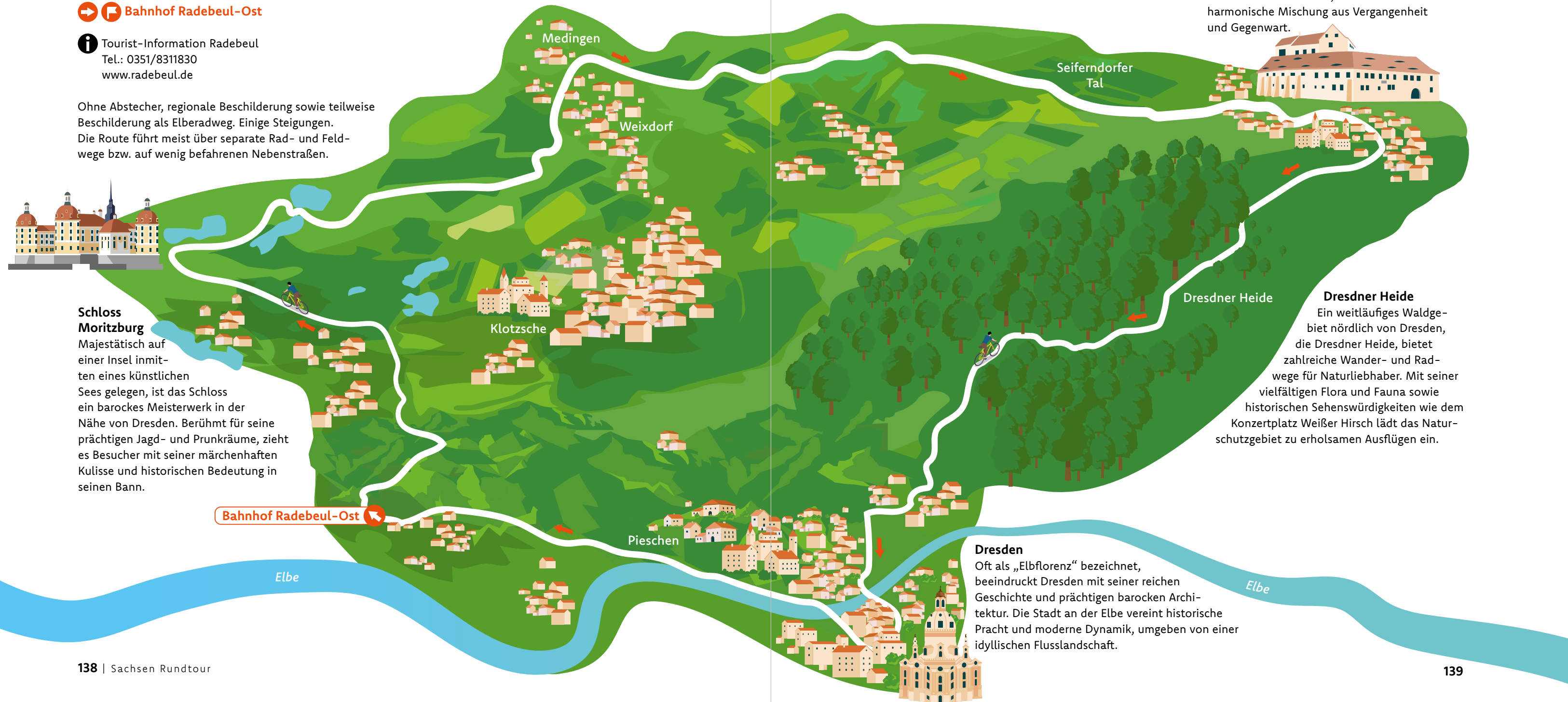
425 hm

Bahnhof Radebeul-Ost

Tourist-Information Radebeul
Tel.: 0351/8311830
www.radebeul.de

Ohne Abstecher, regionale Beschilderung sowie teilweise Beschilderung als Elberadweg. Einige Steigungen. Die Route führt meist über separate Rad- und Feldwege bzw. auf wenig befahrenen Nebenstraßen.

Empfohlen als E-Bike-Tour
aufgrund des hügeligen Verlaufs



Schloss Moritzburg
Majestätisch auf einer Insel inmitten eines künstlichen Sees gelegen, ist das Schloss ein barockes Meisterwerk in der Nähe von Dresden. Berühmt für seine prächtigen Jagd- und Prunkräume, zieht es Besucher mit seiner märchenhaften Kulisse und historischen Bedeutung in seinen Bann.

Bahnhof Radebeul-Ost

Medingen

Weixdorf

Klotzsche

Pieschen

Seiferndorfer
Tal

Dresdner Heide

Dresdner Heide
Ein weitläufiges Waldgebiet nördlich von Dresden, die Dresdner Heide, bietet zahlreiche Wander- und Radwege für Naturliebhaber. Mit seiner vielfältigen Flora und Fauna sowie historischen Sehenswürdigkeiten wie dem Konzertplatz Weißer Hirsch lädt das Naturschutzgebiet zu erholsamen Ausflügen ein.

Dresden

Oft als „Elbflorenz“ bezeichnet, beeindruckt Dresden mit seiner reichen Geschichte und prächtigen barocken Architektur. Die Stadt an der Elbe vereint historische Pracht und moderne Dynamik, umgeben von einer idyllischen Flusslandschaft.

Radeberg

Bekannt für sein traditionsreiches Radeberger Pilsner, das seit 1872 gebraut wird, zieht die Stadt Bierliebhaber aus aller Welt an. Historische Gebäude und charmante Straßenzüge verleihen Radeberg einen besonderen, nostalgischen Charme. Umgeben von einer malerischen Landschaft, bietet die Stadt eine harmonische Mischung aus Vergangenheit und Gegenwart.

Der Elberadweg wird seit Jahren immer wieder mit Auszeichnungen geehrt. Erfahrene Tourenradler wissen, warum: Die Strecke schlängelt sich meist direkt am Elbufer entlang, ist bestens ausgebaut und beschildert. Die Städte neben dem Radweg quillen über an Sehenswertem und auch die Infrastruktur ist bestens. Wir möchten Sie heute nur auf ein kleines Teilstück des Elberadwegs mitnehmen, Ihnen aber vor allem zeigen, dass es abseits der Strecke noch viele weitere Highlights zu entdecken gibt. Dabei geht es immer wieder bergauf, so dass uns die E-Bikes gute Dienste erweisen werden.

Radebeul geht quasi nahtlos in das Dresdner Stadtgebiet über. Viele Touristen widmen sich, wie auch wir später, der herrlichen Innenstadt von Dresden. Dabei hat auch Radebeul eine ganze Menge zu bieten: Von den historischen Gebäuden sind vor allem das Rathaus und die Lutherkirche hervorzuheben. Was aber die meisten Gäste anzieht, liegt ein paar Meter von unserem Start am Ostbahnhof entfernt: Das beeindruckende **Karl-May-Museum**, das 1928, genau 16 Jahre nach seinem Tode, hier in der Villa Shatterhand eingerichtet wurde. Es widmet sich intensiv dem berühmten Schriftsteller, der wohl wie kein zweiter mitreißen-de Wild-West-Geschichten schreiben konnte. Vieles ist hier im Originalzustand, auch der Henrystutzen und die Silberbüchse von Winnetou. Nebenan zeigt die Villa Bärenfett eine völkerkundliche Indianer-ausstellung. Gleich gegenüber wurde ein kleiner **Park** mit tollen Spielgeräten eingerichtet.

TIPP:
Im Radebeuler Stadtteil Altkötzschenbroda wurden wunderbare alter Häuser originalgetreu restauriert. Inzwischen finden hier viele Events statt und die Einkehrmöglichkeiten sind besonders schön. Eine gute Idee also, nach der Tour hierher zu rollen.

Anmutiger als Schloss Moritzburg kann ein „Jagdschlösschen“ nicht sein



Eine runde Sache – Schloss Radeberg

➔ **Los geht's**
am Bahnhof Ost von Radebeul, den wir über Pestaloozzi-, rechts Schilden-, rechts Maxim-Gorki-, links Eduard-Bilz-Straße und recht Augustusweg verlassen. Es geht schon bergauf, wenn wir im Wald links abbiegen nach Boxdorf. Von hier radeln wir über die Schulstraße durch den Ort und später links nach Moritzburg. Vor dem Schloss rechts am Großteich vorbei, am Leuchtturm rechts und den Schildern folgend durch Bärnsdorf, Marsdorf, Medingen, Hermsdorf, Grünberg, Schönborn und Lotzdorf nach Radeberg.

Bei unserer Ankunft in Moritzburg sind wir begeistert von den vielen historischen Hausfassaden entlang der Straße. Dann schweift der Blick über die schnurgerade Straße zum **Jagdschloss Moritzburg** – und die Münder stehen vor Staunen auf. Die Kulisse könnte anmutiger nicht sein: Mitten auf der künstlich angelegten **Schlossinsel** steht der barocke, vierflügelige Prachtbau, drumherum acht Wachhäuschen und eine exakt in der Sichtachse anschließende Parkanlage. In ihr steht das **Fasanenschlösschen** mit kleiner Hafenanlage und dem Venusbrunnen. Und, man mag es kaum glauben: Am See gibt es sogar einen Leuchtturm. Wir haben unsere Tour extra so angelegt, dass wir mit den E-Bikes gemütlich an allen Highlights direkt vorbei rollen können.

Wir kommen in die Stadt, in der deutschlandweit das erste Bier Pilsner Brauart produziert worden sein soll. Die **Radeberger Exportbierbrauerei** wurde bereits 1872 gegründet und bis heute fließen jährlich weit über 1,5 Millionen Hektoliter Bier aus den Abfüllhähnen.

Bei all dem Süffigen dürfen wir nicht vergessen, uns die Innenstadt Radebergs anzusehen: Rund um den **Marktplatz** finden wir viele historische Bauwerke, wie das **Rokoko-Rathaus**, vor in dem eine Kursächsische Postmeilensäule steht. **Schloss Klippenstein** entstand einst aus einer Burg, was wir noch gut an der Vorburg oder am Hungerturm erkennen können.

TIPP:
Wir radeln durch die mehr als 6.000 ha bedeckende Dresdner Heide, ein unglaublich ruhiges und grünes Fleckchen Erde. Unweit unseres Weges liegt die Steigerung: Der idyllische Prießnitz-Wasserfall. Wenn Sie den im Foto bannen, können Sie nachher behaupten, Sie hätten etwas entdeckt, was den meisten Dresden-Besuchern verborgen blieb.